



Andrzej Szadejko, David Erler, Ina Siedlaczek, Georg Poplutz, Thilo Dahlmann

## Ein Oratorium von grandioser Farbigkeit!

Faszinierende Wiederentdeckung mit dem Goldberg Baroque Ensemble

Die Box enthält ein prallvolles Booklet mit Erläuterungen zu Komponist und Werk, dazu den vollständig wiedergegebenen deutschen Texten (samt Übersetzungen in englische, französische und polnische Sprache), dazu zwei CDs und zwei SACDs, die auch die dreidimensionale Klangwiedergabe ermöglichen – und präsentiert wieder eine Ersteinspielung und damit einen neuen Höhepunkt in der Reihe Musica Baltica bei MDG.

Er war Kellermeister und Ratsmusiker, Impresario und Musikmanager, Konzertveranstalter und Komponist. Vor allem war Johann Daniel Pucklitz aber tiefgläubiger evangelischer Christ. Mit seinem Goldberg Baroque Ensemble hat Andrzej Szadejko Pucklitz' Oratorium „Der sehr unterschiedliche Wandel und Tod der Gottlosen und Gottsfürchtigen“ rekonstruiert und damit nach über 250 Jahren eine Partitur von unfassbarer Farbigkeit zu neuem Leben erweckt.

Das zweiteilige Werk überrascht schon mit seinen Proportionen: Einer umfangreichen, dreisätzigen Sinfonia folgt eine aus-

gedehnte Choralmotette, die in den Arien-teilen auch die Solisten hervorragend zur Geltung bringt. Pucklitz folgte damit wohl den Erwartungen des Danziger Publikums, denn er komponierte solche Werke auf eigene Rechnung und eigenes Risiko.

Faszinierend ist Pucklitz' Sinn für Dramaturgie und klanglichen Effekt. Die Instrumente des groß besetzten Orchesters werden sparsam, aber sehr gezielt eingesetzt, solistische Bravourpartien eingeschlossen. Und während die Gottlosen im ersten Teil mit Pauken und Trompeten feiern, bevor sie in angstvolles Klagen ausbrechen, winkt den Gottesfürchtigen nach der Pause Erlösung und ewiger Friede.

Hierfür hat Pucklitz sich gleich mehrere klangliche Überraschungen aufgehoben: Eine Glasharfe verleiht den „Erwünschte Todesstunden“ geradezu überirdische Magie, während Harfe und Zimbeln zart und sanft den Triumph des himmlischen Königreichs vorbereiten – ein grandioses Finale, dem sich wohl niemand entziehen kann.

*Klaus Friedrich*



Goldberg Baroque Ensemble

Fotos: © Malgorzata Jarczyk

MUSICA BALTICA 9

JOHANN DANIEL PUCKLITZ  
ORATORIO SECONDO



GOLDBERG BAROQUE ENSEMBLE | ANDRZEJ SZADEJKO conductor

### Musica Baltica 9

**Johann Daniel Pucklitz** (1705–1774)

#### Oratorio Secondo

Goldberg Baroque Ensemble  
Goldberg Vocal Ensemble  
Andrzej Szadejko, Leitung

**MDG 902 2241-6** (Hybrid-SACD)

### Weitere Einspielungen

mit Andrzej Mikolaj Szadejko  
aus der Reihe Musica Baltica:

### Musica Baltica 8

**Johann Balthasar Christian Freislich**

#### Weitliche Kantaten

Goldberg Baroque Ensemble

**MDG 902 2209-6** (Hybrid-SACD)

### Musica Baltica 7

**Johann Valentin Meder**

#### Geistliche Motetten

Goldberg Baroque Ensemble

**MDG 902 2192-6** (Hybrid-SACD)

### Musica Baltica 6

**Theopil Andreas Voickmar & Daniel Magnus Gronau**

#### Orgelsonaten und Variationen

St.-Trinitatis-Kirche in Danzig

**MDG 906 2139-6** (Hybrid-SACD)

### Musica Baltica 5

**Johann Gottlieb Goldberg: Cembalokonzerte**

Alina Ratkowska, Goldberg Baroque Ensemble

**MDG 901 2061-6** (Hybrid-SACD)

### Musica Baltica 4

**Johann Jeremias du Grain: Kantaten**

Goldberg Baroque Ensemble

**MDG 902 2060-2**

### Musica Baltica 3

**Friedrich Wilhelm Markull: Orgelwerke Vol. 2**

Buchholz-Orgel St. Nikolai Stralsund

**MDG 906 2048-6** (Hybrid-SACD)

### Musica Baltica 2

**Friedrich Wilhelm Markull: Orgelwerke Vol. 1**

Buchholz-Orgel St. Nikolai Stralsund

**MDG 906 1990-6** (Hybrid-SACD)

### Musica Baltica 1

**Kantaten des Barock aus Danzig | Werke von Meder, du Grain, Freislich und Pucklitz**

**MDG 902 1989-6** (Hybrid-SACD)